Regeln zur Platzpflege

Auf gut gepflegten Tennisplätzen zu spielen, ist für jeden Tennisspieler ein Vergnügen. Deshalb solltet Ihr alle die folgenden Hinweise beachten und somit dazu beitragen, dass unsere Plätze die ganze Saison über in einem guten Zustand bleiben.

Die richtigen Tennisschuhe

Bitte nur mit den für Sandplätze geeigneten Tennisschuhen spielen. Wichtig ist, dass die Schuhe ein innen liegendes Profil haben. Auch gute und teure Sportschuhe beschädigen unsere Plätze, wenn sie nicht mit dem besonderen Profil ausgestattet sind. Ein Spieler, der nicht mit den geeigneten Schuhen auf dem Platz steht, darf auf keinen Fall spielen!

Nie auf trockenen Plätzen spielen

Wann sind die Plätze trocken? Wenn es staubt und die weißen Tennissocken rot werden. Der Sand sollte immer eine dunkle Farbe haben. Je nach Temperatur bitte zu Beginn, nach einem Match und falls erforderlich auch in jeder Satzpause wässern. Beim Spielen auf zu trockenen Plätzen würde sich das Material bis zu 5 cm unter dem Boden lösen – es kommt keine Bindung mehr zu Stande und kurze Zeit später spielen wir in einem Sandbunker. Wenn Ihr zum Bewässern die Fächerdüsen genutzt habt, dann schließt bitte auch das Absperrventil. Wenn Ihr nur die Fächerdüse zudreht, bleibt der Wasserdruck auf dem Schlauch und dieser kann platzen.

Nie auf zu nassen Plätzen spielen

Wann sind die Plätze zu nass? Wenn sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben oder wenn Fußabdrücke hinterlassen werden. Nach einem Regenguss niemals versuchen, mit dem Schleppnetz Wasserpfützen zu beseitigen. Dadurch wird die obere Sandschicht mit weggeschleppt, und es entstehen Vertiefungen, vor allem an den Grundlinien.
Also: Ggf. bitte abwarten, bis die Pfützen verschwunden sind!

Immer sauber halten

Laub und Äste gehören auf keinen Tennisplatz. Das Laub vermischt sich mit dem Ziegelmehl und der Platz erhält seine gewünschte Festigkeit nicht. Also: wenn etwas auf dem Platz liegt, was kein Sand ist, bitte aufheben und entsorgen!

Löcher immer sofort schließen

Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen. Bitte tretet diese sofort zu. Würde man nur mit dem Schleppnetz abziehen, wäre das ausgetretene Material verteilt, aber das Loch immer noch vorhanden. Der Einsatz eines Scharrierholzes ist häufig nicht nötig! Falls ihr einige Löcher dennoch mit dem Schaber zuschieben wollt, achtet Bitte darauf, dass festes Material nicht abgekratzt wird. Es darf lediglich lockeres Material in die Löcher geschoben werden. Sollte die (schwarze) Schlacke zum Vorschein kommen, müsst Ihr das Spielen sofort einstellen und den Platzwart informieren. Gleiches gilt für den Fall, dass die Linien unterspült, hochstehen oder ausgerissen worden sind.

Die Plätze richtig abziehen

Wichtig ist, dass der Tennisplatz nach dem Spielen komplett (bis zum Zaun) abgezogen wird. Andernfalls bleiben Unebenheiten zurück und Unkraut kann sich ausbreiten. Es sollte nicht nur der Bereich abgezogen werden in dem man sich bewegt hat, sondern der ganze Platz gehört abgezogen. Dies ist sehr wichtig, damit der Sand optimal verteilt wird und wir der Moosbildung entgegenwirken können. Hierdurch wird eine gleichmäßige Verteilung des Materials gewährleistet und einer Muldenbildung im Grundlinienbereich vorgebeugt. Bitte macht Euch alle dieses Abziehverfahren zu Eigen, dann hat auch das an den äußeren Platzrändern angesetzte Unkraut keine Chance! Sollten sich im Schleppnetz Äste, Laub oder andere Fremdkörper befinden, bringt es nichts diese über den ganzen Platz zu ziehen. Die Fremdkörper, die sich unter dem Schleppnetz befinden, müsst Ihr bitte entfernen. Denn nur wenn das Schleppnetz komplett aufliegt, bekommt man eine glatte, saubere Platzoberfläche. Das Fegen der Linien ist ein Gebot der Fairness gegenüber den nachfolgenden Spielern und sollte für uns alle selbstverständlich sein. Somit gilt es bei jedem Platz die Linien nach dem Spielen immer abzuziehen. Es gibt keine Ausnahmen!

Immer sauber halten

Bitte sorgt letztlich auch für Ordnung. Die Schleppnetze und Besen gehören wieder an ihren Platz – und zwar AUFGEHÄNGT und nicht nur angelehnt. Nehmt bitte auch Gläser, Getränkeflaschen usw. wieder mit. Müll kann in die dafür vorgesehenen Behälter geworfen werden.

Vielen Dank an Euch alle vom Vorstand und der Abteilungsleitung